Beschluss des Landrats vom 26.03.2026

Nr. 1639

20. Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose
2025/583; Protokoll: bw

Juliana Weber Killer (SP) gibt folgende kurze Erklärung ab: Vielen Dank für die Beantwortung. Es erstaunt allerdings, wie wenig Überbrückungsleistungen geleistet wurden im letzten Jahr. Insgesamt waren dies nur 49 im ganzen Jahr 2025, davon kamen 39 neu hinzu. Beim Statistischen Amt hat die Rednerin nachgefragt, wie viele Personen 60+ im letzten Jahr ausgesteuert wurden. Das waren 96 Personen. Das erstaunt. Wissen diese Personen nicht um ihre Rechte? Werden sie nicht darauf hingewiesen oder erfüllen sie schlichtweg die Bedingungen nicht?

Regierungspräsident **Anton Lauber** (Die Mitte) sagt, dass es sich um berechtigte Fragen handle. Als das Instrument eingeführt wurde, wies man darauf hin, dass es aufgrund der Kriterien schwierig werden dürfte, einen Anspruch geltend machen zu können. Das hat sich in bewahrheitet. Wird man ausgesteuert, besteht heute ein Auffangnetz, was sicherstellt, dass man an solche Informationen gelangt: das sogenannte Assessment Center. Dort kann man sich darüber informieren, wie es weitergeht – nicht nur in Bezug auf die Arbeitsvermittlung, sondern auch zu Möglichkeiten der Überbrückung. Das Ziel ist, dass eben nicht das letzte bisschen Vermögen aufgezehrt werden muss, bis man in der Sozialhilfe landet und es eigentlich bereits zu spät ist. Es stimmt allerdings, dass dieses Instrument bislang relativ selten angewendet wurde.

://: Die Interpellation ist erledigt.